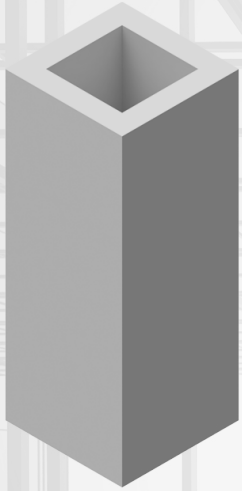
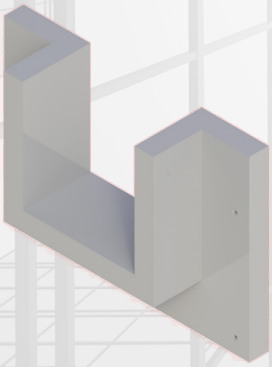
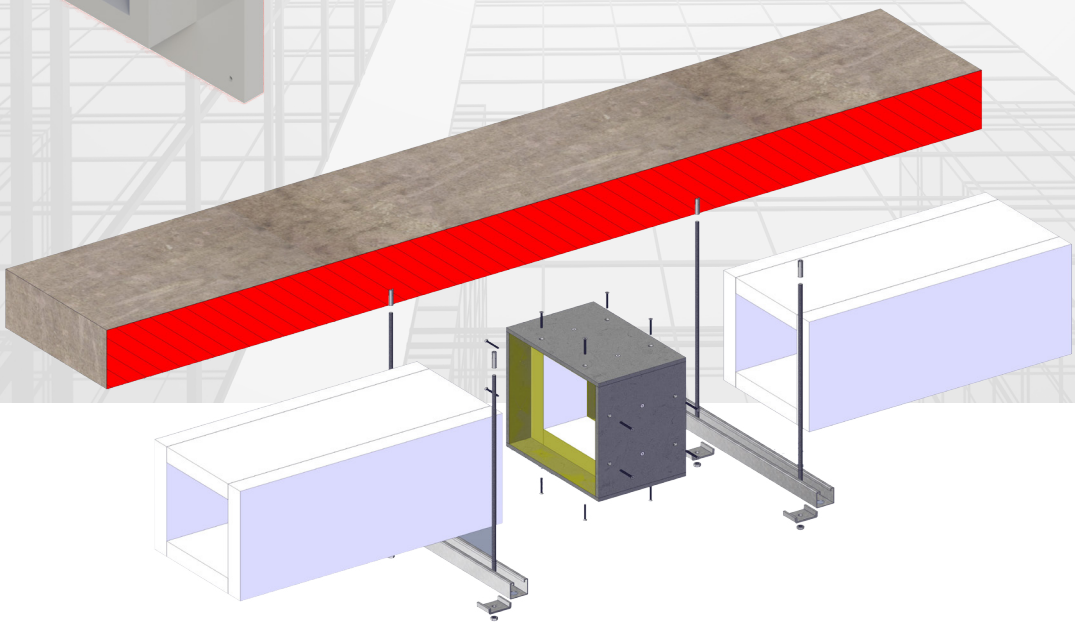




KombiLine
Leichtbauschacht

Luftgeführte F90-Schachtlösung

Der leichte, selbsttragende Installationsschacht mit vielen Möglichkeiten zur Variation als F90-Schachtlösung für Lüftungen.



Erstaunlich leicht

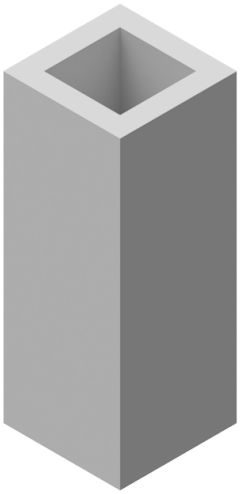
Genial einfach und variabel zu verbauen

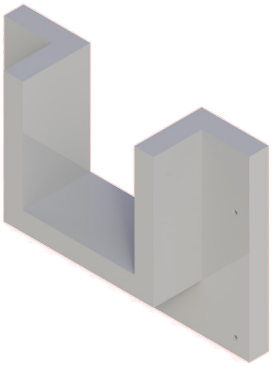
stocker

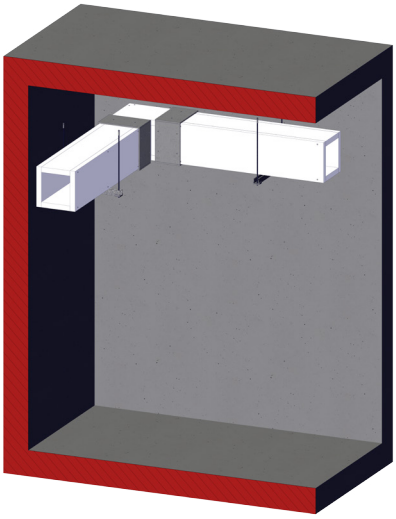
www.stocker-kaminsysteme.com

KombiLine Leichtbauschacht

Schachtlösung in Leichtbauweise







Einsatzbereich

- Leichtbauschachtlösung für den Neubau in F90/L90 Ausführung
- Universell einsetzbar für die Lüftungsführung
- Auch als brandbeständiger Installationsschacht geeignet

Material

Kalziumsilikatplatten

Wandstärke

40 mm

Dämmung

30 mm Dämmung - direkt am Inneren des F90/L90-Schachts anliegend um Kältebrücken zu vermeiden - gegen Aufpreis lieferbar

Außendurchmesser

F90 / L90 einzügig:

- Innen: von 120 x 120 mm bis 340 x 340 mm
- Außen: von 200 x 200 mm bis 420 x 420 mm als Lagerware

F90 / L90 Sondermaße:

- Innen: bis zu 1.030 x 1.030 mm
- Außen: bis zu 1190 x 1190 mm möglich

Oberflächen

- Glatt und spachtelfertig
- Mit Haftgrund versiegelt zum Anbringen von Dichtfolien bzw. Dichtecken

Max. Abgastemperatur

400° C

Besonderheiten

- Vorgefertigte, vormontierte Schachtelemente in abgestuften Längen
- Jedes Element ist verklebt
- Elemente am Stoß doppelt beplankt
- Quadratisch und rechteckig sowie Formteile sämtlichen Sondergrößen möglich
- Horizontaler Schachtverbinder als zusätzliche Stabilisierung
- Sehr leichte Bauweise, dadurch statischer Vorteil
- Verzüge durch vorgefertigte Umlenkelemente möglich
- Auch ohne Innenrohr unverspachtelt F90/L90 beständig
- Im Außenbereich ist ein Verputzen oder eine Verkleidung erforderlich
- Wandflansch in U- und L-Form möglich
- Schienensystem zur Abhängung verfügbar

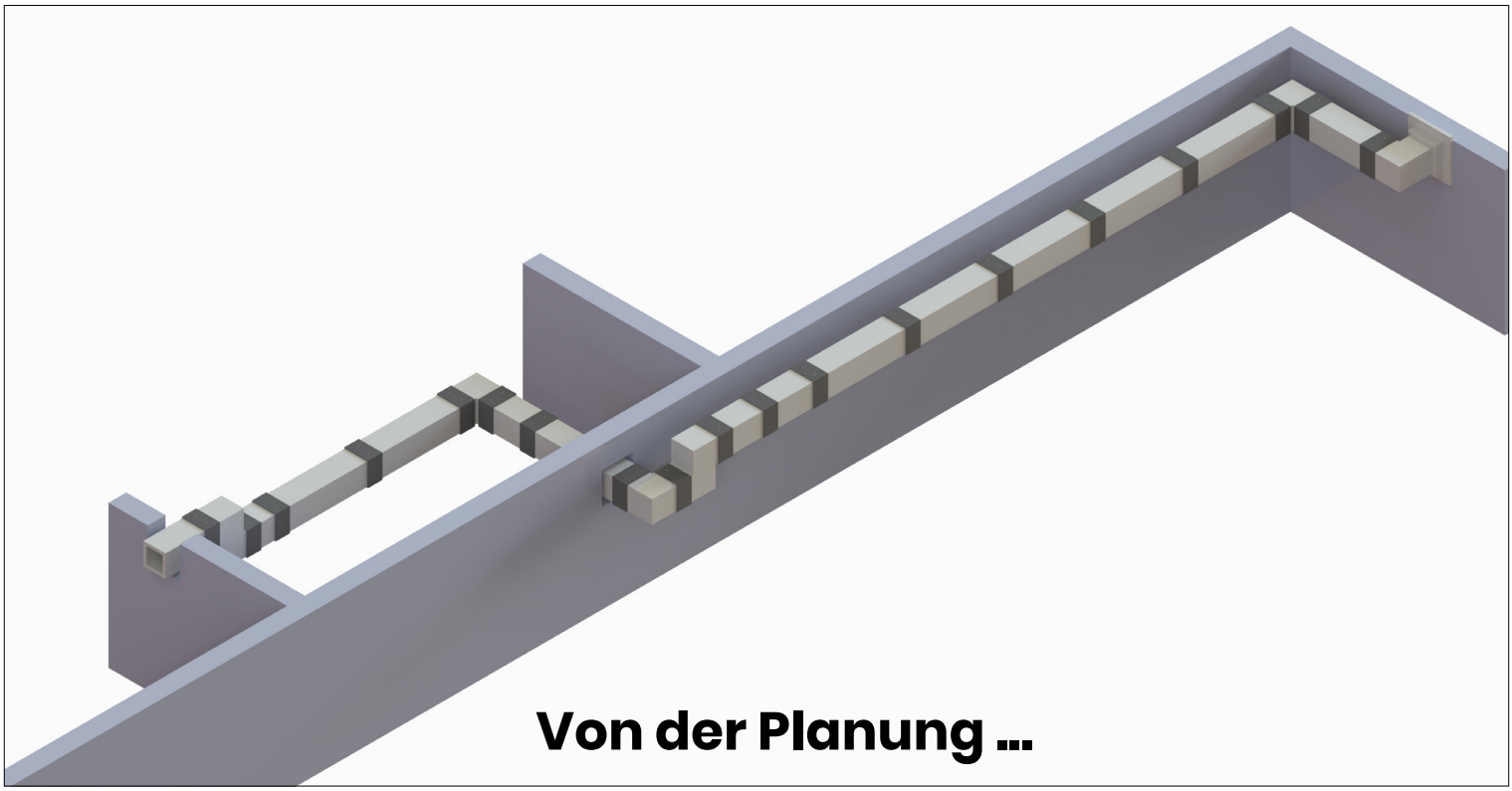
EU-Richtlinien

CE

Autorisierter Fachhändler

stocker

H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, 6175 Kematen in Tirol, Österreich
Tel.: +43 512 28 88 81, Fax: +43 512 28 88 81 - 10
office@stocker-kaminsysteme.com, www.stocker-kaminsysteme.com



KombiLine

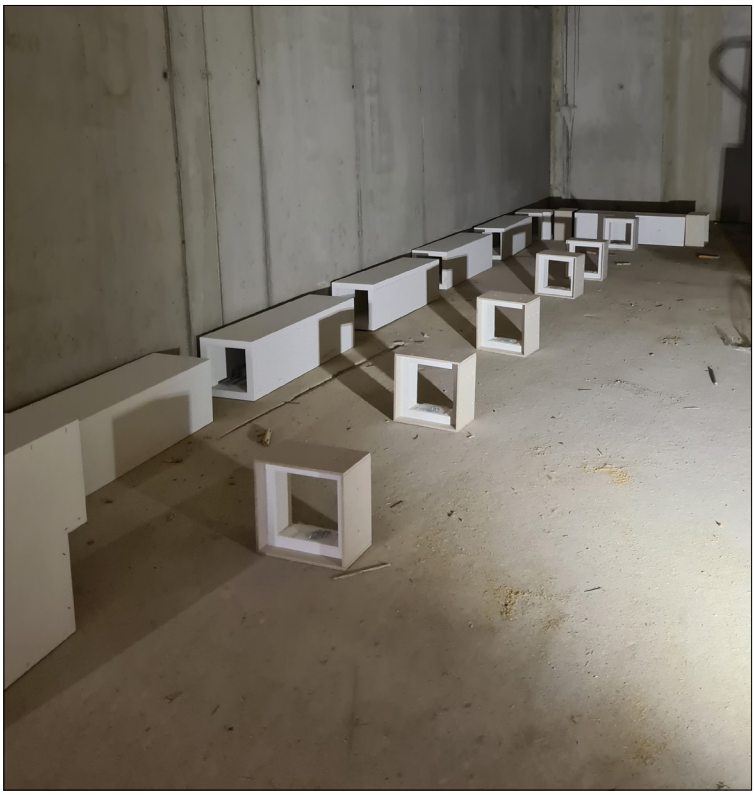
F90 Leichtbauschacht

Schachtlösung in Leichtbauweise

Der leichte, selbsttragende F90 Installationsschacht mit vielen Möglichkeiten zur Individualisierung

stocker

www.stocker-kaminsysteme.com



KombiLine

F90 Leichtbauschacht

Schachtlösung in Leichtbauweise

Der leichte, selbsttragende F90 Installationsschacht mit vielen Möglichkeiten zur Individualisierung

stocker

www.stocker-kaminsysteme.com

KombiLine

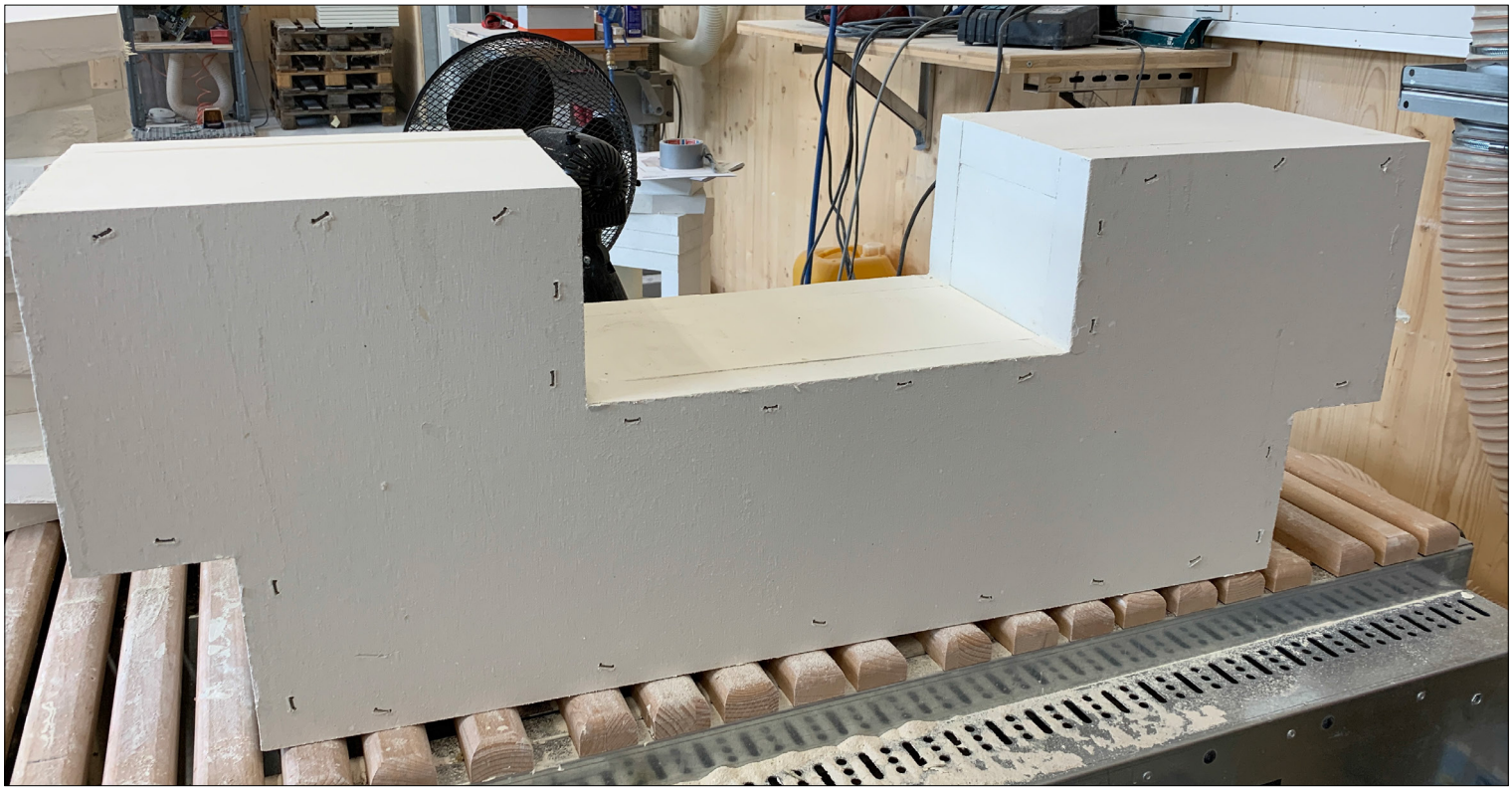
F90 Leichtbauschacht

Schachtlösung in Leichtbauweise

Der leichte, selbsttragende F90 Installationsschacht mit vielen Möglichkeiten zur Individualisierung

stocker

www.stocker-kaminsysteme.com



KombiLine

F90 Leichtbauschacht

Schachtlösung in Leichtbauweise / Sonderbauteile auf Maß

Der leichte, selbsttragende F90 Installationsschacht mit vielen Möglichkeiten zur Individualisierung

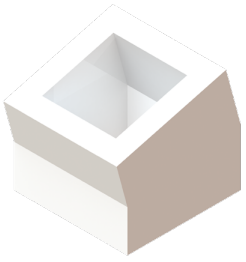
stocker

www.stocker-kaminsysteme.com

Schachtelement einzügig 1195 mm

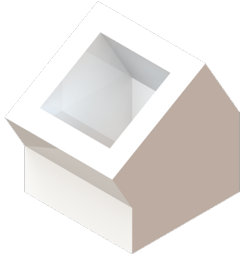
Länge (L)	Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
1195	3212120	200 x 200	120 x 120
1195	3215120	230 x 230	150 x 150
1195	3216120	240 x 240	160 x 160
1195	3220120	280 x 280	200 x 200
1195	3223120	310 x 310	230 x 230
1195	3227120	350 x 350	270 x 270
1195	3234120	420 x 420	340 x 340

Schachtumlenkungswinkel 15°



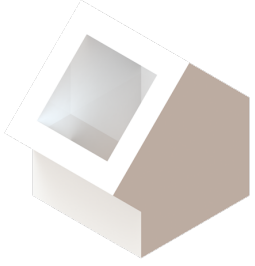
Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
32120160	200 x 200	120 x 120
32150160	230 x 230	150 x 150
32160160	240 x 240	160 x 160
32201160	280 x 280	200 x 200
32230160	310 x 310	230 x 230
32270160	350 x 350	270 x 270
32340160	420 x 420	340 x 340

Schachtumlenkungswinkel 30°



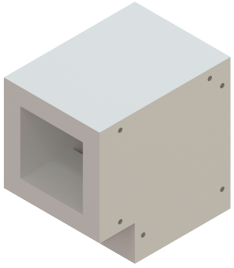
Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
32120161	200 x 200	120 x 120
32150161	230 x 230	150 x 150
32160161	240 x 240	160 x 160
32200161	280 x 280	200 x 200
32230161	310 x 310	230 x 230
32270161	350 x 350	270 x 270
32340161	420 x 420	340 x 340

Schachtumlenkungswinkel 45°



Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
32120162	200 x 200	120 x 120
32150162	230 x 230	150 x 150
32160162	240 x 240	160 x 160
32200162	280 x 280	200 x 200
32230162	310 x 310	230 x 230
32270162	350 x 350	270 x 270
32340162	420 x 420	340 x 340

Schachtumlenkungswinkel 90°



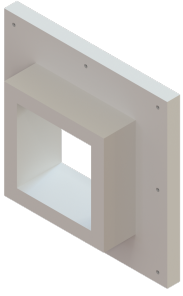
Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
32120163	200 x 200	120 x 120
32150163	230 x 230	150 x 150
32160163	240 x 240	160 x 160
32200163	280 x 280	200 x 200
32230163	310 x 310	230 x 230
32270163	350 x 350	270 x 270
32340163	420 x 420	340 x 340

HINWEIS:

- Schachtverbinder, Konsolen und Haltewinkel nicht im Lieferumfang enthalten
- Für einen kompletten Verzug werden immer zwei Winkel benötigt
- Der Schacht muss in der Nähe einer Wand liegen, damit das Gewicht oberhalb des Verzuges mit Hilfe der Konsolen in die Wand abgeleitet werden kann

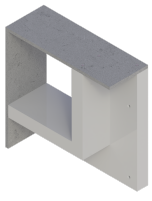
Werksgedämmte Schachtumlenkungen sind auf Anfrage lieferbar

Wandanschlussflansch



Höhe (H)	Länge (L)	Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
140	480	32120125	200 x 200	120 x 120
140	510	32150125	230 x 230	150 x 150
140	520	32160125	240 x 240	160 x 160
140	560	32200125	280 x 280	200 x 200
140	590	32230125	310 x 310	230 x 230
140	630	32270125	350 x 350	270 x 270
140	700	32340125	420 x 420	340 x 340

NEU: Wandanschlussflansch L-Form für LBS Eckmontage direkt unter der Decke

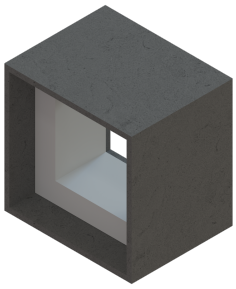


Höhe (H)	Länge (L)	Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
140	340	32122125	200 x 200	120 x 120
140	370	32152125	230 x 230	150 x 150
140	380	32162125	240 x 240	160 x 160
140	420	32202125	280 x 280	200 x 200
140	450	32232125	310 x 310	230 x 230
140	490	32272125	350 x 350	270 x 270
140	560	32342125	420 x 420	340 x 340

NEU: Wandanschlussflansch U-Form für LBS Montage direkt unter der Decke

Höhe (H)	Länge (L)	Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
140	340	32121125	200 x 200	120 x 120
140	370	32151125	230 x 230	150 x 150
140	380	32161125	240 x 240	160 x 160
140	420	32201125	280 x 280	200 x 200
140	590	32231125	310 x 310	230 x 230
140	630	32271125	350 x 350	270 x 270
140	700	32341125	420 x 420	340 x 340

Horizontalschachtverbinder



NL	Art. Nr.	Schacht außen (SA)	Schacht innen (SI)
100	32120124	220 x 220	120 x 120
100	32150124	250 x 250	150 x 150
100	32160124	260 x 260	160 x 160
100	32200124	300 x 300	200 x 200
100	32230124	330 x 300	230 x 230
100	32270124	370 x 370	270 x 270
100	32340124	440 x 440	340 x 340

HINWEIS:

- Für die Montage des Horizontalschachtverbinders benötigen Sie den Kleber (Art. Nr. 32911)
- Immer bei waagrechten Leichtbauschächten zu verwenden

Abhängeset ohne Schiene (max. alle 1200 mm)

Info	Art. Nr.
Für alle Schachtgrößen	32000

Inhalt:

- 2 Stk. Gewindestangen M8 1 m Länge
- 2 Stk. Muttern M8 verzinkt
- 2 Stk. Stahldübel (10 mm Bohrlöcher) M8 x 40
- 2 Stk. eckige Beilagsscheiben

Abhängeschiene für individuelle Zusammensetzung

Länge (L)	Art. Nr.	Schacht innen (SI)
400	32400	120 - 160
480	32480	200 - 230
640	32640	270 - 340
1000	321000	Anpassbar
2000	322000	Anpassbar
3000	323000	Anpassbar

HINWEIS:
Abhängung ist alle 1200 mm zu montieren

Abhängeset mit Schiene (max. alle 1200 mm)

Länge (L)	Art. Nr.	Schacht innen (SI)
400	32120	120 x 120
400	32150	150 x 150
400	32160	160 x 160
500	32200	200 x 200
500	32230	230 x 230
600	32270	270 x 270
600	32340	340 x 340

Inhalt:

- 1 Stk. Schiene
- 2 Stk. Gewindestangen M8 1 m Länge
- 2 Stk. Muttern M8 verzinkt
- 2 Stk. Stahldübel (10 mm Bohrlöcher) M8 x 40
- 2 Stk. eckige Beilagsscheiben

Aufpreis für zusätzliche rauchgasdichte Verklebung

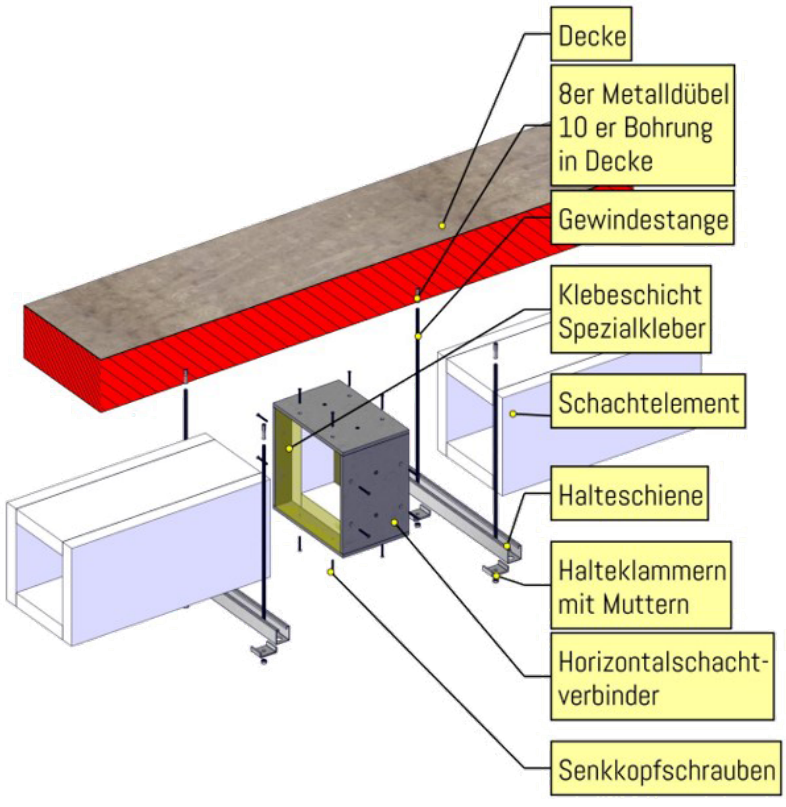
Für die Nutzung der Schachtteile ohne Innenrohr bei Entrauchungs- und Lüftungsleitungen

Info	Art. Nr.
Alle Größen EZ geklebt	32197

Gültig für alle Längen (1195 mm, 600 mm, 300 mm)

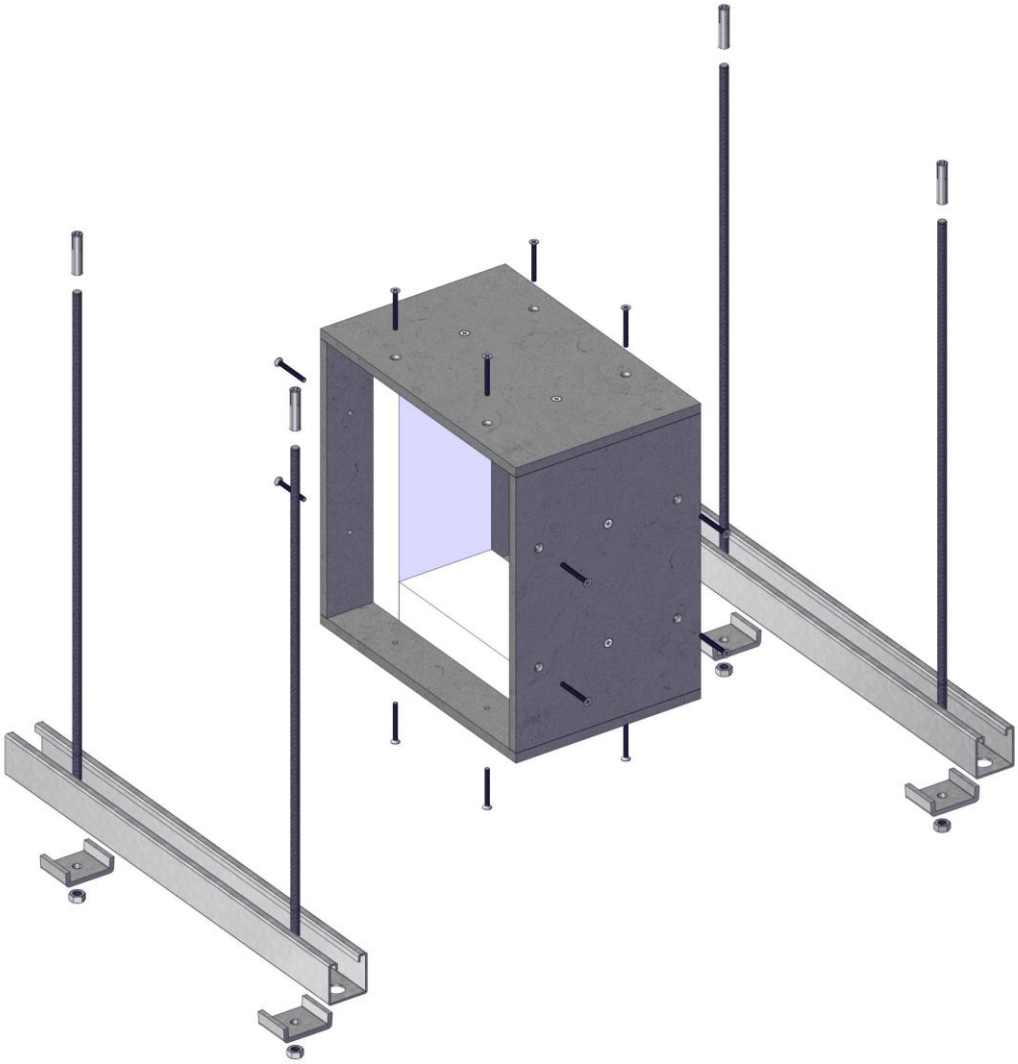
Einbaubeispiel

Leichtbauschacht mit Gewindestangen und Abhängeschiene von der Decke abgehängt.



Montageanleitung KombiLine

Horizontalschachtverbinder (HSV) inkl. Abhängung



Hinweisbox:

Diese Montageanleitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, ist für professionelle Anwender mit fachspezifischer Berufsausbildung vorgesehen und darf nur von geschultem, ausgebildetem Personal verwendet werden. Die geltenden Normen, OIB Richtlinien, Bauordnungen in letztgültiger Fassung sind unbedingt einzuhalten.

Bei Unklarheiten ist sofort Kontakt zu unserer Montagehotline während der Bürozeiten von Mo bis Do von 7:30 Uhr – 12:00 Uhr / 13:00 Uhr – 17:00 Uhr und am Fr von 7:30 Uhr – 12:00 Uhr unter +43 512 28 88 81 -24 aufzunehmen.

Bei Abgasanlagen handelt es sich um sicherheitsrelevante Bauteile, die bei unsachgemäßer Ausführung und kleinsten Abweichungen von den Vorgaben in der Montageanleitung zu Bränden, Rauchgasvergiftungen und Personen- sowie erheblichen Sachschäden führen können.

Die aktuellen Montageanleitungen zu allen Systemen finden sie als Download auch auf unserer Homepage unter: www.stocker-kaminsysteme.com

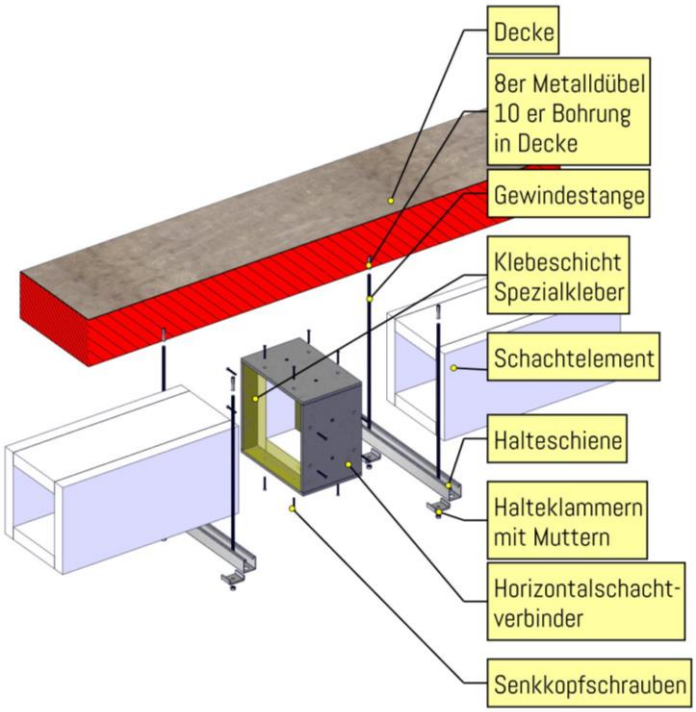
Es wird nur auf die Montage des Leichtbauschachts mit dem Horizontalschachtverbinder in waagerechter Einbaulage eingegangen. Die Montage des Innenrohres und der restlichen Leichtbauschachtelemente oder das Einbringen von Reinigungsöffnungen ist nicht Gegenstand dieser Montageanleitung.

Benötigtes Werkzeug:

- Stehleiter, 10er Steinbohrer, Schlagbohrmaschine und Kabeltrommel, Akkuschrauber, Hammer
- Handkreissäge und Anschlagschiene, Winkelschleifer mit Metalltrennscheibe oder Metallbügelsäge, 13er Gabelschlüssel, Rollmeter, Wasserwaage und 2m Alu Latte, Cuttermesser, Spachtel max.4cm breit, Holzfeile, Handbesen
- Gehörschutz, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Leitungssuchgerät
- Sinnvoll wäre ein Laser für die Achsausrichtung der Bohrlöcher für die Dübel (ist aber nicht unbedingt erforderlich)

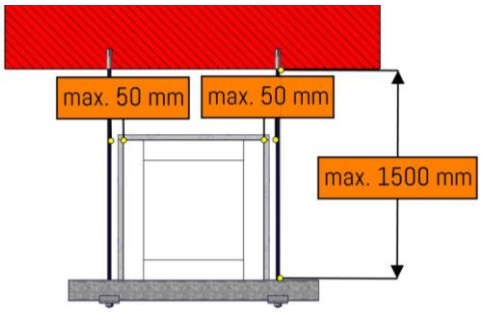
Nachfolgende Arbeiten können nur zu zweit ausgeführt werden.

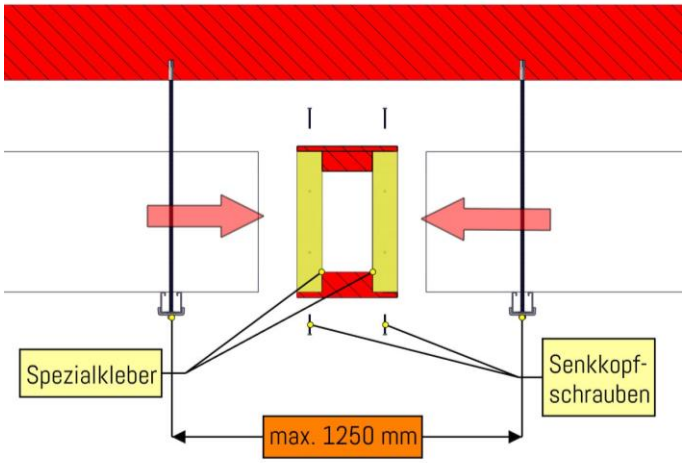
Zusammenbau



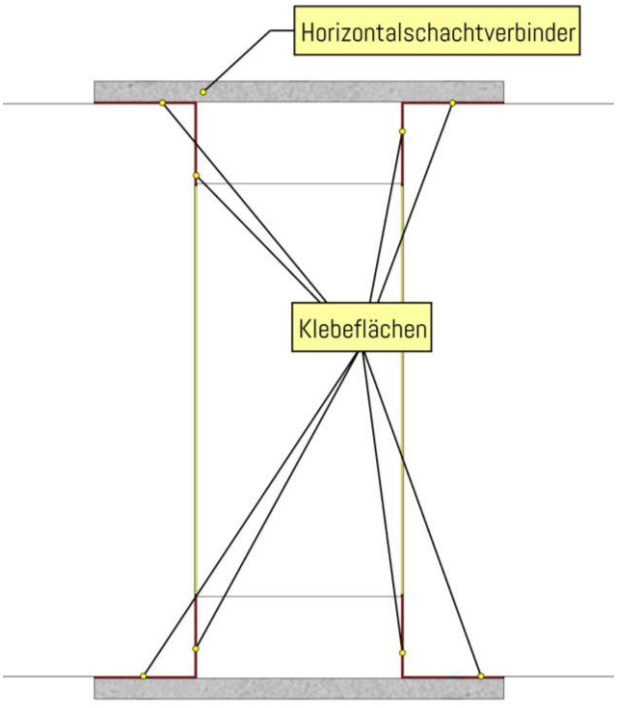
- Mit Laser (falls vorhanden sonst mit Rollmeter und Alu Latte) die Dübellöcher für die Metalldübel an der Decke anzeichnen. Dabei ist zu beachten, dass der Abstand von Innenseite der Gewindestange zu Außenseite des Leichtbauschachtelements nicht größer als 50mm sein darf. **Achsmaß der Dübellöcher ist daher Schachtaußenmaß + 92 mm!** Sinnvoll ist es dabei die verzinkte Halteschiene probehalber einmal auf die Gewindestangen aufzuschieben um zu prüfen, ob die Bohrungen in der Schiene passen und ob der Überstand seitlich zu groß ist und dadurch die Schiene noch in der Länge mit dem Winkelschleifer eingekürzt werden muss. **Der Abstand zwischen den Achsen der Halteschienen darf maximal 1250 mm betragen! Dieses Maß darf auf keinen Fall überschritten werden! (siehe Bilder: Details Abstände auf der folgenden Seite)**
- Mit Leitungssuchgerät sorgfältig nach stromführenden Leitungen oder Wasserrohren im Bereich der vorgesehenen Dübellöcher suchen!
- Mit Schlagbohrmaschine und Steinbohrer die **10er Bohrungen** für die 8er Metalldübel mit 40 mm Tiefe in die Decke einbringen.
- Metalldübel einschieben und mit Hammer einklopfen.
- Gewindestange auf Wunschmaß mit Winkelschleifer oder Eisensäge ablängen und an der Schnittstelle sauber entgraten. **Achtung! Die Gewindestangenlänge darf 1,5m nicht überschreiten! (siehe Bild: Details Abstände auf der folgenden Seite)**
- Die U-förmige Halteklammer mit den beiden Abkantungen nach oben über die Halteschiene schieben und mit der Schraubenmutter händisch fixieren.
- Die Halteklammer soll außen das Schienenprofil so umfassen, dass die beiden Flügel sich bei Belastung nicht auseinanderschieben können.
- Weiteres Gewindestangenpäärchen, wie oben beschrieben, im Abstand von maximal 1250 mm festdübeln und die Halteschiene wie beschrieben montieren.
- Mit Hilfe der Muttern kann nun die Höhe der Unterseite des Leichtbauschachts mit der Alu Latte und der Wasserwaage vorab in der Höhe bequem eingestellt werden.

Details Abstände





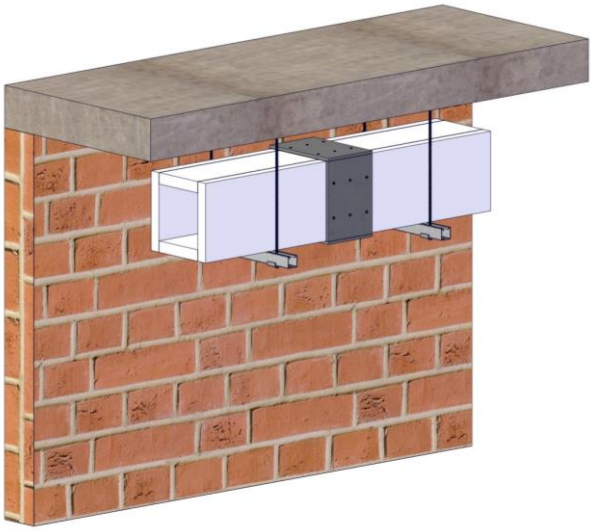
Detail Klebung



Zu Beachten: Bei kondensierenden Kesseln ein Gefälle zum Kessel von mindestens 3° (ca. 50mm Höhenunterschied pro Meter) vorzusehen ist, damit das Kondensat zum Kessel zurückfließen kann. Dieses Gefälle muss der Leichtbauschacht gemeinsam mit dem Innenrohr dann ja auch aufweisen.

- Bei der Montagehöhe der Halteschiene ist darauf zu achten, dass bei Personenverkehr die Mindestdurchgangshöhe nicht unterschritten wird. Ansonsten ist der Schacht mit gelb-schwarz schraffiertem Klebeband zu kennzeichnen. Bei Fahrzeugverkehr, ist ein entsprechender Anprallschutz und eine Hinweistafel mit der maximalen Durchfahrtshöhe zu montieren!
- Es macht Sinn den Schacht zur Montage des Horizontalschachtverbinders (weiters nur noch HSV genannt) senkrecht auf den Boden zu stellen und die Stoßkante und den oberen Außenrand 100mm lang mit einem Handbesen oder feuchten Putzlappen (feucht nicht nass!) staubfrei zu kehren. Gleich mit den beiden Innenseiten des HSV und des nächsten Schachtelements verfahren.
- Den Beutel mit dem Spezialkleber kräftig durchkneten, dass keine ungebundene Flüssigkeit mehr sichtbar ist. Beutel an einer Ecke aufschneiden und an die 40mm dicke Stirnseite und die seitliche 10 mm Überdeckung des HSV innen auftragen und mit einem Spachtel gleichmäßig 1 mm dick verstreichen. (siehe Bild: Detail Klebung) Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise auf dem Kleberbeutel sind zu beachten. Verarbeitung des Klebers ist unter 5°C nicht möglich!
- HSV nun gleichmäßig von oben mit Druck auf die Stirnseite des stehenden Schachtelements schieben bis ein Anschlag zu spüren ist.
- Mit Akkuschrauber die im Beutel am HSV angebrachten Senkkopfschrauben einschrauben. Dies verhindert eine Verschiebung der Klebung während des weiteren Handlings.
- Den ausgetretenen überschüssigen Spezialkleber innen und außen mit der Spachtel verstreichen und glätten.
- Je nach verfügbarem Platz ist es sinnvoll das nächste Schachtelement auch gleich von oben in den HSV zu kleben und zu verschrauben, weil man so leichter arbeiten kann. Man kann sich auch immer Zweiergruppen mit HSV an einem Ende vorbereiten, bei längeren Schächten. Die Schachtelemente können auf der Baustelle mit einer Handkreissäge auch gekürzt werden. Dabei ist aber auf einen sauberen planen Schnitt zu achten, damit das Bauteil gerade auf den stirnseitigen Klebekontaktflächen aufliegt. Wichtig ist auch die Schnittstelle danach sauber mit einer Holzfeile an den Kanten außen zu entgraten. Sonst wird zu viel Kleber vom HSV verdrängt und es kann zu Problemen beim Einschieben in den HSV kommen.
- Weiteren HSV aufkleben oder den Schachtelementverbund zu zweit auf die Halteschienen auflegen und mittig zwischen den beiden Gewindestangen ausrichten.

Fertige Verbindung



- Weitere HSV oder Leichtbauschachtelemente wie vorher beschrieben verkleben und verschrauben.
- Dabei ist zu überlegen wie weit man den äußeren Schacht vorbaut und ob es nicht sinnvoller ist das Innenrohr Zug um Zug gleich mit einzubringen. Das ist systemabhängig und auch platzabhängig. Bei jeder zweiten Umlenkung ist eine F90 zertifizierte Reinigungsöffnung im Leichtbauschacht und dem Kaminrohr vorzusehen, damit der Rauchfangkehrer die gesamte Verbindungsleitung einsehen und eventuell reinigen kann!
- Die Lage der Leichtbauschachtelemente kann auch nachträglich noch in der Höhe durch die Schraubenmutter nachjustiert werden.
- Der Leichtbauschacht kann sofort nach der Klebung durch den Einsatz der Sicherungsschrauben genutzt werden.
- Waagrechte Stöße ohne Stoßkantenüberdeckung der Klebestellen durch unseren HSV sind für unseren Leichtbauschacht nicht zulässig!

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz sind jederzeit einzuhalten!
- Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.
- Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten.
- Während der Montage sind entsprechende Absperrmaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen.

Art. Nummer: 320124

LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 0989 022 DOP 2021 02 18

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps: **KombiLine Leichtbauschacht ohne Befüllung**
   Einschalige Schachtanlage aus vorgefertigten Hohlkörper-Elementen gebaut aus Kalziumsilikatplatten für trockenen Betrieb F90 feuerbeständig laut ÖNORM B 8203 2007 / IBS Prüfbericht 07020201-1
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauproduktes:

Modell 1	**DIN 18160-60:2014 / ÖNORM B-8203**	**T200 - N1 - D - G00 - LA 90 / F90**
Modell 2	**DIN 18160-60:2014 / ÖNORM B-8203**	**T400 - N1 - D - G50 - LA 90 / F90**

Ab 201° Medientemperatur ist ein Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen von 50mm einzuhalten / bei waagrechter Führung der Schachtanlage Oberhalb des Schachts sicherheitshalber 100mm

3. Vom Hersteller vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
   Einschalige Schachtanlage für trockene Betriebsweise, Druckklasse N1 zur Nutzung ohne Innenrohr als Kaminschacht oder zur Abluftabführung sowie als Zuluftleitung.

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers:
   H. Stocker GmbH, Stocker Weg 1, A-6175 Kematen in Tirol, Austria
   tel. +43 512 28 88 81, fax. +43 512 28 88 81 – 10, mail.office@stocker-kaminsysteme.com, web.www.stocker-kaminsysteme.com

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
   Gregor Stocker – Geschäftsführer H. Stocker GmbH

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts:

7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer hamonisierenden Norm erfasst wird:
   Die notifizierte Stelle für die werkseigenen Produktionskontrolle OFi Cert CPR 1085, hat die Erstinspektion des Herstellerwerks und der werkseigenen Produktionskontrollen und die laufende Überwachung, Beurteilung und Bewertung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle ausgestellt.

8. Erklärte Leistungen:

	Wesentliche Merkmale	**Leistung**	**Harmonisierte technische Spezifikation**
1	Feuerwiderstand von außen nach außen	**LA 90 / F90 (EI 90)**	**DIN 18160-60:2014 ÖNORM B 8203**
2	Rußbrandbeständigkeit und Beständigkeit gegen thermischen Schock	**T 400 G 50 / O50**	
3	Gasdichtheit	**N1**	
4	Strömungswiderstand (r= mittlere Rauhigkeit der Innenseite)	**0,015 m**	
5	Maximale Höhe der Leichtbauschachtsäule	**Siehe Montageanleitung**	
6	Mindestwandstärke	40 mm plusminus 0,5mm	
7	Materialbezeichnung	Kalziumsilikatplatten Promatect AD / L500 gemäß DOP 0749-CPR-08/0130-2018/1 EAD 350142-00-1106	

9. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8.
   Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Innsbruck, 18.02.2021

……..
Gregor Stocker, Geschäftsführer H. Stocker GmbH

16.03.2022